

Die wichtigsten Fachausdrücke aus der Reise-, Tourismus- und Tagungs-Branche zusammengestellt von Celebrationpoint.

Ausdruck	Erklärung
a/v oder A/V	audio/visuelle Einrichtung oder Geräte
Abstract	(wissenschaftliche) Kurzfederat / Unterlagen für einen Kongress
Airline code	Abkürzung der Luftverkehrsgesellschaften im internationalen Flugverkehr mit zwei Buchstaben (two letter code) z.B. LH = Lufthansa, OS = Austrian Airlines, SK = SAS.
Apex fare	Advance Purchased Excursion fare. Linienflüge zu Sondertarifen, die zu einem bestimmten Zeitpunkt vor Abflugsdatum gebucht und bezahlt sein müssen. (engl.)
ASTA	American Society of Travel Agents - Amerikanischer Reisebüro-verband.
Badge	Teilnehmernamensschild
Barter-(geschäft)	(engl. Barter =Talış) Tauschgeschäft, Kompensationsgeschäft; z.B. Werbung auf Konferenzdrucksorten gegen Flugtickets
bid manual	Leitfaden einer Organisation für Anbieter, nach welchem Angebote für eine Tagung oder Konferenz erstellt werden müssen/ sollen
Break-out Room	(engl.) kleiner Konferenzraum, in welchem mehrere Untergruppen, Komitees etc. einer Plenarversammlung tagen (können)
Broker / Consolidator	Im Linienflugverkehr verbieten verschiedene Vorschriften und internationale Verträge den öffentlichen Verkauf von Flügen unter dem offiziellen Preis (Preiskartell der IATA). In normalen Zeiten besteht aber ein Überangebot an Flugplätzen. Fluggesellschaften versuchen deshalb überzählige Plätze möglichst preiswert zu verkaufen. Sie umgehen bestehende Vorschriften, in dem sie überzählige Sitze mit hohen Preisnachlässen an einen Luftfracht-Sammellader (Consolidator) verkaufen. Der Consolidator verkauft diese Plätze wiederum an Agenten und Touroperator zu einem für ihr gewinnbringenden Preis, der jedoch immer noch weit niedriger ist als der offizielle Tarif. Die Preise variieren je nach Marktlage, deshalb nennt man die Consolidators auch Brockers. Der Markt für solche Tickets wird Graumarkt genannt. Graumarkt-Tickets werden heute weltweit toleriert, sie unterliegen aber einschränkenden Bestimmungen was Umbuchungen, Verlängerungen und Rückerstattungen betrifft.
call for papers	(engl.) Aufruf, Aufforderung (wissenschaftliche) Unterlagen für einen Kongress oder eine Tagung einzusenden
Carrier	allgemeiner Begriff für 1) ein Transportunternehmen, Spediteur 2) Fluggesellschaft
Catering	(engl.) das, Lieferung von fertigen Speisen durch spezialisierte Unternehmen, gastronomische Betreuung in einer Konferenz-, Tagungsstätte. In der Schweiz auch Party Service
Celebrationpoint	... unsere Plattform für Meetings, Incentives, Hotelvermittlung und Events www.celebrationpoint.ch
class-room style	Klassenzimmer ähnliche Tischaufstellung für/bei einer Konferenz
Convention	Kongress, Versammlung
Delegierter	Stimmberechtigter Teilnehmer eines Meetings oder Kongresses; wird manchmal auch als registrierter Teilnehmer bezeichnet.
Diskont	(italienisch) (englisch discount) der (Diskonto), Zinsabzug beim Ankauf noch nicht fälliger Forderungen, v.a. von Wechseln, durch Banken (Diskontgeschäft) für die Zeit vom Verkaufstag bis zur Fälligkeit der Forderung beziehungsweise des Wechsels. In der Hotellerie und im Reisegeschäft, werden "discounts" für bestimmte Volumina, oder

	Großkunden gewährt.
DMC	(engl.): Destination Management Company . Eine Agentur oder ein Reisebüro, welches sich vorrangig oder exklusiv auf in das Land bzw. in die Destination einreisenden Tourismus, vorrangig Incentive-Reisen, Tagungen (M.I.C.E.) konzentriert.
Event	(englisch) der oder das, Veranstaltung, Ereignis, Teilveranstaltung eines Kongresses
Event Manager	Manager einer bestimmten Veranstaltung (engl.: event) innerhalb einer Tagung oder eines Kongresses.
F & B (Food & Beverage)	Das F&B ist die gesamte Abteilung, die für das Essen/Trinken bzw. die Gastronomie zuständig ist. Der F&B Manager ist der Chef dieser Abteilung.
Facilities	Ausstattung; Einrichtungen; Möglichkeiten (eines Konferenzortes)
Fam Trip o. Inspection Trip	(engl.) Familiarization Tour . Ganz oder überwiegend kostenlos gewährte Einzel- oder Gruppen-Informationsreise für Expedienten oder Einkäufer bzw. Veranstalter von Tagungen oder Kongressen zum Kennenlernen neuer Destinationen oder neuer Leistungen.
Flipchart stand	(engl.) Staffelei
Frankfurter Tabelle	Eine vom Landgericht in Frankfurt erstellte Übersicht über mögliche Reisepreisminderungen in Prozent, wenn eine Pauschalreise mit Mängeln behaftet ist. Hat jedoch nur Empfehlungscharakter
Garantie	Die (Mindest-) Anzahl der Gäste oder Kuverts, bzw. eine bestimmte Umsatzsumme, welche bezahlt werden müssen, unabhängig von der tatsächlichen Konsumtion, normalerweise wird diese Garantie durch den Caterer, vom Veranstalter 48 Stunden vor der Veranstaltung verlangt
Generalversammlung	Die Generalversammlung ist das oberste Organ. Die ordentliche Generalversammlung findet alljährlich innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Geschäftsjahres statt. Ausserordentliche Generalversammlungen finden statt, wenn der Verwaltungsrat oder die Revisionsstelle es für notwendig erachten. Die Generalversammlung hat die folgenden Befugnisse: Sie erlässt die Statuten und beschliesst deren Änderung, wählt die Mitglieder des Verwaltungsrates, die Revisionsstelle und den Konzernprüfer, sie genehmigt den Jahresbericht, die Konzernrechnung und die Jahresrechnung und beschliesst über die Verwendung des Bilanzgewinns. Die Generalversammlung erteilt den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Konzernleitung Decharge. Daneben beschliesst sie in allen Fragen, die der Generalversammlung durch das Gesetz oder die Statuten vorbehalten sind oder ihr vom Verwaltungsrat vorgelegt werden.
Grand lit	Französisches Bett, Doppelbett mit ungeteilter Matratze, mindestens 190 x 200 cm oder 200 x 200 cm
hand-out	(englisch) das (Handout), ausgegebene Informationsunterlage, Informationsschrift (z.B. bei Tagungen, Sitzungen).
Hard-Copy	ausgedruckter Text, Information, Zahlenmaterial
Host Komitee	Organisation oder Körperschaft, welche als Einlader der Tagung oder des Kongresses aufgetreten ist.
House inspection Oder einfach Inspection	Hausführung in einem Hotel oder einer Location. Am besten jemand der Sales Abteilung verlangen.
housing committee	(engl.) Komitee eines Kongress- oder Tagungsveranstalters, welches für die Kontrahierung und Vergabe von Hotelzimmern verantwortlich zeichnet und Gesprächspartner des Kongressreisebüros oder PCO's ist.
IATA	Internationale Air Transport Association Weltweiter Dachverband und Interessensvertretung der Fluggesellschaften mit Sitz in Genf und Montreal.
IATA / UFTAA-Diplome	Der IATA Foundation Course, welcher im Lehrgang zum/zur Tourismusfachmann/-frau eingebaut ist, führt zu einem internationale

	anerkanntes Diplom im Bereich Tourismus, Flugverkehr und Flugtarifen. Die Abteilung Weiterbildung der IST organisiert auch separate Vorbereitungskurse für die IATA-Prüfungen.
ICCA	International Congress & Convention Association , internationaler Verband der Kongress und Tagungswirtschaft, ca. 600-700 Mitglieder, in folgende Kategorien gegliedert: A-Reisebüros, B - Fluglinien, C - PCO's, D - Nationale und Regionale Tourismus-Organisationen, E - Zulieferer, F - Hotels; G - Kongresshäuser, H - Ehrenmitglieder.
Incentive(s) Incentive Reisen	(engl.), wirtschafts- oder finanzpolitische Maßnahmen zur Steigerung des privaten ökonomischen Leistungswillens, z.B. steuerliche Vergünstigungen, kann auch in Form von Reisen, Teilnahme an Tagungen oder Kongressen etc. von Firmen verwendet werden. Belohnungs- bzw. Motivationsreisen. Meistens von Firmen für Top-Mitarbeiter oder Kunden.
Incoming	Ausländische Touristen bereisen die Schweiz.
Incoming Büro	(englisch: "hereinkommend) Ein Reisebüro, welches sich vorrangig mit ankommenden Tourismus, im Gegensatz zu "outgoing", befasst
ITB	Internationale Tourismusbörse Berlin . Weitgrösster jährlich im März stattfindende Touristikmesse.
Kolloquium	(lateinisch) das, wissenschaftliches Gespräch zwischen Fachleuten; Zusammenkunft, Beratung von Experten über spezielle Themen
Komitee	(englisch-französisch, zu lateinisch committere »anvertrauen«, »übertragen«) das, Gruppe von Personen, die mit der Vorbereitung, Organisation und Durchführung einer Veranstaltung betraut ist.
Konferenz	(lateinisch) die, Sitzung, Beratung, Tagung.
Kongress	(lateinisch) der, allgemein: Zusammenkunft, besonders von Bevollmächtigten, auch mehrerer Organisationen oder Staaten.
Konsequativübersetzung	(lateinisch), abgeleitete, (zeitlich) folgernde Übersetzung.
Kontingent	(lateinisch) das, Tagungswirtschaft: begrenzte Menge, besonders der Anteil an Gästezimmern, Leistungen (z.B. Theaterkarten) oder Rechten, welche der Tagungsveranstalter kontrahiert hat.
Konzept	(lateinisch conceptus »das Zusammenfassen«) das, 1)erste Niederschrift, Entwurf eines Schriftstücks; 2)klar umrissener Plan, Programm für ein Vorhaben.
LCD-Projektor oder Overhead Projektor	Apparat, der einen durchsichtigen LCD-Bildschirm benutzt und die von diesem gezeigten Inhalte mit einer starken Lichtquelle auf einer Leinwand oder ähnlichem abbildet.
lead(s)	(engl.). Lead = Hinweis) Hinweis(e) auf Möglichkeiten der Geschäftsanbahnung
M.I.C.E.	(engl.) Abkürzung steht für Meetings - Incentives - Conferences – Events (oder auch Exhibitions)
Messe	(englisch "fair" oder exhibition oder trade show) Veranstaltung mit Marktcharakter, auf der Waren eines oder mehrerer Wirtschaftszweige (Fach messe oder Universalmesse) an besonderen Orten angeboten werden. Die Messen finden in der Regel in einem bestimmten Turnus (z.8. Frühjahrsmesse, Herbstmesse) statt und sind von regionaler, überregionaler, oft internationaler Bedeutung. Der Zutritt ist Fachbesuchern (Wiederverkäufer, Weiterverarbeiter, Grossabnehmer) vorbehalten; zum Teil stehen die Messen auch einem allgemeinen Publikum zur Information offen. Bestimmte Tagungen können mit einer Messe verknüpft abhalten werden.
Mindmapping	Methode für Gruppen aber auch Einzelpersonen, die zum Ziel hat, eine Orientierung von Denk-, Lern- und Arbeitsgewohnheiten zu erzielen.
MIS (System)	(engl.) Management Information System

National carrier	Nationale Airline- Internationale Fluggesellschaft eines bestimmten Landes. Viele Länder verfügten früher über eine Fluggesellschaft, die im internationalen Fluggeschäft tätig war. Viele dieser Airlines tragen auch Namen, die auf entsprechenden Nationalstaaten schliessen lassen, wie etwa Swissair, Finnair, British Airways, Air France, Air Lanka, Singapore Airlines, u.v.m
ÖLA	Öffentlicher Leistungsauftrag
open space	Veranstaltungsform: Es gibt keine Tagesordnung. Zu Beginn der Veranstaltung sind alle dabei, denn in den ersten 1,5 Stunden entsteht die gesamte Arbeits- und Zeitplanung. Dann folgen alle dem, was für sie interessant und wichtig ist.
Option	... eine Option setzen. D.h. man reserviert provisorisch mit einer Option bis z.B. 12. Dezember 05. Anschliessend verfällt die Option und die Offerte/Reservation wird nicht mehr vom Hotel aufrecht gehalten.
Outgoing	Tourismus aus der Schweiz ins Ausland.
Overhead Projektor	Apparat, der einen durchsichtigen LCD-Bildschirm benutzt und die von diesem gezeigten Inhalte mit einer starken Lichtquelle auf einer Leinwand oder ähnlichem abbildet.
PA System	Lautsprechersystem in einem Konferenzraum, Tagungs-Saal welches für optimale Beschallung des Raumes ausgelegt ist.
PCO	(engl.) Professional Congress Organizer
per diem	(engl./ lat.) Tagsatz, Taggeld z.B. für Delegierte, Tagungsgeld
Podium	(lateinisch) das, erhöhte Plattform.
Podiumsdiskussion	Diskussion einer Gruppe von Experten, welche auf einem Podium vor einer Versammlung von Delegierten, ein Fachthema behandeln
pre-registration (online)	(engl.) Vorregistrierung, oft Online übers Internet
Rack rate	Der offizielle Listen bzw. Zimmerpreis (Vollpreis). Dieser steht offiziell auf der Preisliste und ist im Hotelzimmer angeschrieben. Grundsätzlich gilt: NIE Rack rate zahlen!!!
Rednerpult oder Lectern	das, Tisch oder Tischaufsatz mit schräger Schreib- oder Lesefläche; Auflage u.a. für Bücher und Noten, in der Höhe verstellbar, beleuchtbar und ggf. mit Mikrofon.
Registrierung	Anmeldung eines Kongress- oder Tagungsteilnehmers beim Tagungsbüro bzw. beim PCO
Reisebranche	Zur Reisebranche gehören touristische Unternehmen, die sich hauptsächlich um den Outgoing-Tourismus bemühen.
Retailer / Reisebüro -> TRAVEL AGENT	Der Reisevermittler - meist „Reisebüro“ genannt – ist der Detaillist der Reisebranche. Er vermittelt hauptsächlich die von den Touroperators zusammengestellten Pauschalreiseangebote an die Endverbraucher. Als wichtige Nebengeschäfte werden auch Einzelleistungen wie Flugtickets, Mietwagen oder Hotelübernachtungen angeboten. Die Hauptaufgaben des Retailers entschädigen Touroperator und Leistungsträger durch eine sog. Kommission (Provision), die in Prozenten zum Verkaufspreis berechnet wird.
Schweiz Tourismus	Früher Schweizerische Verkehrszentrale genannt, lauten die Hauptaufgaben von Schweiz Tourismus knapp zusammengefasst: - Förderung der Nachfrage für die Schweiz als Reise- und Tourismusland - Destinations-Marketing Schweiz (Aufbau der „Marke Schweiz“) - Dienstleistungsorganisation für die Gäste und den Schweizer Tourismus Schweiz Tourismus ist eine öffentlich-rechtliche Körperschaft und erhält staatliche Gelder. www.myswitzerland.com
Seminar	(lateinisch »Pflanzschule«) das, Hochschulwesen: Lehrveranstaltung, in der die Studierenden sich an der Diskussion beteiligen, Referate anfertigen und zum Teil Klausuren schreiben. Firmenseminare für Ausbildungszwecke und

	Schulungen
Shuttle	zu bestimmten Zeiten eingesetzte Transportmöglichkeit, z.B zwischen den einzelnen Tagungshotels und dem Kongressaustragungsort, oder zwischen Flughafen und den Tagungshotels für die Teilnehmer einer Tagung.
Simultanübersetzung	(lateinisch), gleichzeitige (und gemeinsame) Übersetzung.
Storno Klausel	Vertragsklausel in einem Beherbergungsvertrag oder Vertrag mit einem Konferenzzentrum, welche die Konditionen festlegt unter welchen der Vertrag storniert werden kann, einschließlich allfälliger Stornogebühren für nicht zeitgerechte Kündigung bzw. Nichterfüllung des Vertrages
Symposium	(griechisch) das, im alten Griechenland das auf eine festliche Mahlzeit folgende Trinkgelage mit ernsten und heiteren Gesprächen, oft mit Musik und Tanz. Heute wird mit Symposion eine wissenschaftliche Tagung mit Vorträgen und Diskussionen bezeichnet
Teleprompter	(englisch) der, Vorrichtung, die es Fernsehmoderatoren und -ansagern, aber auch Vortragenden bei Seminaren und Kongressen, ermöglicht, beim Blick in die Studiokamera Texte ablesen zu können. Die auf einem Monitor ablaufende Schrift wird dem Sprecher über einen halbdurchlässigen Spiegel vor der Optik der Fernsehkamera präsentiert.
theater-style	Stuhldreihen Ausstellung bei einer Konferenz oder Tagung
Themenparty	Eine Veranstaltung, welche so geplant wird, dass sich Speisen, Getränke, Dekoration und Unterhaltung an einem zentralen Thema orientieren.
Tourismus	Die Gesamtheit der Beziehungen und Erscheinungen, die sich aus der Reise und dem Aufenthalt von Personen ergeben, für die der Aufenthaltsort weder hauptsächlich und dauernder Wohn- noch Arbeitsort ist.
Tourismusexperte Dipl. Tourismusexpertin Dipl.	Dieses Diplom ist der höchste ausseruniversitäre Abschluss im Schweizer Tourismus mit einem eidgenössisch anerkannten Titel.
Tourismusfachmann HF Tourismusfachfrau HF	Absolventinnen und Absolventen der Vollzeitlehrgänge oder der berufsbegleitenden Ausbildung erhalten bei Bestehen der Prüfung gemäss Reglement ein Diplom. Die Buchstaben „ HF“ bedeuten, dass der/die Diplomierte eine Höhere Fachschule abgeschlossen hat.
Touristik / Tourismusorganisationen	Gesamtheit der touristischen Einrichtungen und Veranstaltungen.
TO = Touroperator / Reiseveranstalter	Reiseveranstalter z.B. Kuoni, Tui, Hotelplan. Der Touroperator kombiniert verschiedene touristische Dienstleistungen, wie z.B. Transport, Unterkunft, Verpflegung und Aufenthaltsgestaltung, zu einem Gesamtangebot (package tour) und bietet dieses zu einem Pauschalpreis an. Die wichtigsten Verkaufsförderungsinstrumente eines Touroperators sind die Reisekataloge. In der Schweiz regelt das Bundesgesetz über Pauschalreisen die Tätigkeit des Touroperators. Die Angebote verkauft der Travel Agent.
Umbauzeit	(engl.: "turnover") notwendige Zeit um eine bestimmte Konferenzaufstellung abzubauen und eine andere aufzubauen
Verkehrsverband	Verkehrsvereine wirken auf lokaler Ebene, regional werden sie zu Verkehrsverbänden zusammengefasst.

Verkehrsverein	Sind meistens privatrechtliche Vereine und Organisationen. Die jeweiligen Gemeinden delegieren an den offiziell anerkannten Verkehrsvereinen die Aufgaben der touristischen Information und Werbung sowie die Gestaltung eines angenehmen Aufenthaltes für die Gäste. Ziel eines jeden Verkehrsvereins ist es, den Tourismus in seinem Ort zu organisieren, entwickeln und fördern sowie den Aufenthalt der Gäste angenehmer zu gestalten. Der Verkehrsverein übt seine Tätigkeit unter der Aufsicht der Gemeinde aus. Mitglieder in einem Verkehrsverein sind etwa die lokalen Hotelbesitzer, die Vertreter der Bergbahn und der Kunsteisbahn, private Ferienhaus-Besitzer, etc. Von Amtes wegen sitzen auch Gemeinderäte im Vorstand der Verkehrsvereine. Heute nennen sich die Verkehrsvereine zum Beispiel "Luzern Tourismus", "Zermatt Tourismus" etc.
Videokonferenz	auch: Videoconferencing. Allgemein: Konferenz von (zwei oder mehr) räumlich getrennten Teilnehmern, bei der die Bild- und Toninformationen über Telekommunikationsverbindungen ausgetauscht werden.
VIP	(engl.) " Very Important Person ". Jene Personen bzw. Teilnehmer denen Sonderbehandlung zuteil wird, das können Vortragende bei einer Tagung, Ehrengäste, Regierungsvertreter des Gastlandes u.ä.m. sein.
Zapfgeld	an den Gastronomen (Caterer) bezahlte Gebühr pro Flasche für, vom Veranstalter eingebrachte Getränke.
Zimmerliste / Roomingliste	(engl. Roominglist) Auflistung der individuellen Teilnehmer, welche Hotelunterbringung benötigen, einschliesslich der Anzahl, der Zimmertypen, Ankunfts- und Abreisedatum, ggf. Flugnummer; in manchen Ländern ist die Anführung der Passnummer notwendig.

Speziell in Hotels:

x = Einzelzimmer

xx = Doppelzimmer

pax heisst Person. Somit reserviert man 2 xx + 1 x, für total 3 pax

BB = Bed & Breakfast

HP / HP = Halbpension oder Half Board -> mit einer Mahlzeit, meistens Dinner

FB oder VP = Full Board oder Vollpension